

**Veranstaltung:** ADAC Visselsfahrt / Rallye Buten un Binnen  
**Ort:** Liebenau  
**Datum:** 27.06.2009  
**Wetter:** Bewölkt + Sonne, 21° C

## Ford fahren, mit Ford siegen! Zwei Siege für die Nordlichter im Norden!

Einmal im Jahr zieht der YOUNGTIMER – Tross gen Norden, so auch in diesem Jahr bei der Doppelveranstaltung Buten un Binnen / Visselfahrt, die auf dem ehemaligen Militärgelände in der Nähe von Liebenau ausgetragen wird. Dass die Nordländer auch richtig Gas geben können, stellten sie hier unter Beweis. Der bekannt schnelle Axel Potthast war es dann auch mit Co Elmar Pernsch, der als Gaststarter in der YOUNGTIMER RALLYE TROPHY die Wertung der YOUNGTIMER bei der Visselsfahrt für sich entscheiden konnte. Axel Schütt und Klaus Finke, wie Potthast mit einem Ford Escort RS 2000 unterwegs, benötigten rund 12 Sekunden mehr für die 6 WPs und verwiesen den besten Opel, den Ascona B von Norbert Zaremba und Fred Tiebe mit 2,8 Sekunden Vorsprung auf den dritten Platz. Nur 0,2 Sekunden mehr hatten die Vizemeister des Vorjahres Jürgen Lenarz und Ralf Müller auf der Bordkarte zu verzeichnen. Der amtierende Champion Heinz – Robert Jansen, musste sich mit Sohn Martin auf dem heißen Sitz nach Riss des Kupplungszugs auf der letzten Prüfung mit dem fünften Rang zufrieden geben. Schlimmer erwischte es ihn noch bei der Buten un Binnen, die am Nachmittag auf den selben Prüfungen ausgetragen wurde. Hier musste der Lohmarer nach Reifenplatzer und nachfolgendem Kontakt mit dem Untergehölz den Manta B abstellen.

Axel Schütt hingegen konnte hier mit Klaus Finke seinen Triumph feiern. „Mann musste sich schon sputen“, schmunzelte der Döhnsdorfer zufrieden im Ziel, gilt er nun doch als potentieller Meisterschaftskandidat. Norbert Zaremba haderte etwas mit dem Schicksal. Verlor er am Vormittag viel Zeit nach Links-Rechts Verständigungsproblemen und einem notwendigen Wendemanöver, war es am Nachmittag ein langsamerer Teilnehmer, der den Vorwärtsdrang des Remscheiders bremste, der mit Rang zwei trotzdem wertvolle Meisterschaftspunkte einfahren konnte. Der Drittplatzierte Jürgen Lenarz hingegen, diesmal rund 11 Sekunden hinter Norbert Zaremba, freut sich schon auf die Eifel-Rallye wenn er vor dem heimischen Wohnzimmerfenster wieder richtig angreifen will.

Medienpartner



Sponsoren



Partner



www.gaensebluemchen-nrw.de



# YOUNGTIMER TROPHY®

„So konstant wie ich ist heute aber keiner gefahren, 28:55,10 Minuten bei beiden Rallyes“, na ja hoffen wir, dass der zweimalige Meister noch nicht zu den Gleichmäßiger-Rallyes wechselt.... Die Stärke der YOUNGTIMER konnte man auch eindrucksvoll in der Gesamtwertung sehen. So waren unter den ersten sechs in der Gesamtwertung vier bzw. zwei YOUNGTIMER zu finden. Nur Carsten Alexy konnte in der Gruppe H Audi S2 bei beiden Rallyes verhindern, dass ein YOUNGTIMER die Gesamtwertung für sich entscheiden konnte!

Schnellstes Team bei den seriennahen Gruppe 1 Fahrzeugen waren Carsten Meurer und Dieter Müller im Ford Escort RS 2000, die nach Sieg in der 2 Liter Klasse bei der Visselfahrt aber mit technischen Problemen bei der Buten und Binnen nach fünf Prüfungen aufgeben mussten.

In der 1600er Klasse gab es wieder den Konzern-Fight VW Scirocco gegen VW Golf. Beide Modelle konnten mit den Mixed Teams einmal gewinnen. Jürgen Schmidt und Nadia El Sayed siegten im ersten Umlauf der sechs WPs. Marc Holtschneider und Isabelle Brack konterten dann nachmittags und drehten den Spieß um.

Der Sieg bei den GT-Fahrzeugen wurde „brüderlich“ geteilt. Vormittags konnte Wolfgang Müller, der Mann vom MSC Kempenich, dem Veranstalter der ersten Rallye des Jahres, der von seinem Sohn Kevin navigiert wurde, die Klasse der Gruppe 4 gewinnen. Nachmittags bei der Buten und Binnen schlugen dann Wolfgang Schmitz und Robert Hinzer zurück, tauschten Platz zwei mit den Müllers und siegten in der Gruppe 4 im Alpine Renault A 310.

Volle Punkte in der Meisterschaft gab es auch für Frank Esser und Yvonne Bäumchen im Ford Sierra XR 4x4. Die beiden dominierten in der Gruppe N und mussten sich nach Sieg bei der ersten Rallye nachmittags nur um 1,1 Sekunden den Gaststartern Ulrich und David Pasdzierny im VW Golf beugen.

Wenn der Italiener hält, ist er in der Gruppe A wohl nicht zu schlagen. Tja, wenn er hält! Achim Obermeier und Manfred Fler konnten so im Peugeot 205 Gti bei der Visselfahrt die Gruppe A Wertung gewinnen, ehe Uwe Hahne und Patrick Buhr dann Nachmittags doch alle WP Kilometer abspulen konnten und im Lancia Delta HF siegten.

Der vierte Lauf zur YOUNGTIMER RALLYE TROPHY geht Mitte Juli im Rahmen der Eifel Rallye über die Bühne. Hier sind die Quertreiber im Umfeld der Deutschen Rallye Meisterschaft zu bewundern. Rund 25 Fahrzeuge gehen hier an den Start!

Medienpartner



Sponsoren



Partner



www.gaensebluemchen-rrw.de

